

WN 06.04.2010

Ausstattung für das Abendmahl in Meinkot ist vollständig

Paul Kleineidam spendete der St.-Laurentius-Kapelle in Meinkot die bisher fehlenden Teile



Über das von Paul Kleineidam (rechts) gespendete neue und komplette Abendmahlsgeschirr freuen sich Pfarrerin Sabine Kesting und Rüdiger Flach vom Kirchenvorstand.
Foto: Werner Kison

MEINKOT. Ein besonderer Tag für die Meinkoter Kirchengemeinde. Während des Ostersonntag-Gottesdienstes in der St.-Laurentius-Kapelle Meinkot, den Pfarrerin Sabine Kesting hielt, hat das vom 68-jährigen Paul Kleineidam gespendete, neue und komplette Abendmahlgeschirr seine Feuertaufe bestanden.

„Die Idee, ein neues komplettes Abendmahlsgeschirr anzuschaffen, hatte Pfarrerin Kesting“, sagte Kleineidam. Er habe sich dann fast spontan entschlossen, dieses zu spenden. Bisher gab es in der Kapelle immer nur einen Abendmahlskelch. Die restlichen Utensilien brachte Kirchenvorstandsmitglied Marianne Schünemann mit.

„Bei der Auswahl des neuen Abendmahlsgeschirrs haben wir

auch die schlichte und einfache Bauweise der Kapelle berücksichtigt“, erklärte der Spender.

„Das Abendmahl ist für uns eine ernste, bewusste Angelegenheit. Es ist üblich, es mit einem besonderen, für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmten Geschirr zu feiern“, schickte Pfarrerin Kesting der Abendmahlsfeier voran. „Heute dürfen wir zum ersten Mal ein komplettes Abendmahlsgeschirr nutzen und durch diesen ersten Gebrauch auch weihen.“ Zum Geschirr gehören ein Kelch mit Abdeckung, die Oblatendose und der Teller für die Oblaten oder Abendmahlbrot, die Patene.

Bevor das Abendmahl begann, dankte die Pfarrerin im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde dem Spender. wk